



Palästinenser nehmen an der Trauerfeier für 13 Menschen die bei israelischen Luftangriffen in Gaza-Stadt, Gaza, am 09. Mai 2023 getötet wurden. [GETTY IMAGES]

Israelischer Angriff tötet drei Anführer des Islamischen Dschihad

- Mihailo S. Zekic
- [11.05.2023](#)

Israelische Luftangriffe haben am Dienstagmorgen im Gazastreifen drei hochrangige Mitglieder der Terrorgruppe Palästinensischer Islamischer Dschihad (PIJ) getötet. Alle drei standen in Verbindung mit den al-Quds-Brigaden (AQB), dem bewaffneten Flügel der PIJ. Die Getöteten waren:

- Khalil al-Bahtini, Sekretär des Militärrats der AQB
- Dschihad al-Ghanam, Leiter der „Nordregion“ von AQB
- Tarq Izz ad-Din, Führer der AQB im Westjordanland

Nach Angaben des Gesundheitsministeriums der Palästinensischen Autonomiebehörde starben bei den Anschlägen 10 weitere Menschen, darunter auch Familienangehörige der drei Terroristen.

Terrorism is a threat to civilians everywhere.
Islamic Jihad and its leaders have been threatening the security of Israelis for too long.

The IDF has launched a targeted campaign against Islamic Jihad in Gaza. pic.twitter.com/tCUXgL4Als

— Israel Defense Forces (@IDF) [May 9, 2023](#)

PIJ versprach Rache. Am Mittwoch eröffneten zwei bewaffnete PIJ das Feuer auf israelische Soldaten in der Westbankstadt Qabatiya. Beide Schützen wurden unbeschädigt gemacht. Israel bereitet sich auf mögliche Raketenangriffe vor. Die israelischen Verteidigungskräfte haben Berichten zufolge eine Raketenabschussbasis im Gazastreifen getroffen.

Die Hamas, die herrschende Terrorgruppe im Gazastreifen, scheint sich vorerst bedeckt zu halten. Sie versprach jedoch eine einheitliche Reaktion der Terrorgruppen des Gazastreifens, die „Israel eine wichtige Lektion erteilen“ wird. Sowohl die Hamas als auch der Palästinensische Islamische Dschihad sind iranische Stellvertretergruppen.

Der Waffenstillstand ist beendet: Vorausgegangen war ein kurzes Scharmützel zwischen der PIJ und Israel in der vergangenen Woche. Khader Adnan, ein prominenter Anführer der Gruppe, starb am 2. Mai nach einem 87-tägigen Hungerstreik in einem israelischen Gefängnis. Die PIJ reagierte mit dem Abschuss von über 100 Raketen auf israelisches Gebiet. Israel antwortete mit eigenen Angriffen. Ägypten, Katar und die Vereinten Nationen vermittelten weniger als 24 Stunden später einen Waffenstillstand. Doch dieser Waffenstillstand ist offenbar vorbei.

Wo wird die Gewalt enden? Zusammenstöße zwischen Israel und palästinensischen Terrorgruppen sind nichts Neues. Aber die Bibel prophezeit, dass ein solcher Konflikt in naher Zukunft weit über die Region hinaus eskalieren wird. In Sacharja 14, 1-2 ist vom „Tag des Herrn“ die Rede, einer Zeit des weltweiten Unheils kurz vor der Wiederkunft Jesu Christi. In Vers 2 wird ein wichtiges Ereignis genannt, das in den Tag des Herrn einmünden wird: „[D]ie Hälfte der Stadt [Jerusalem] wird gefangen weggeführt werden.“

Posaune-Chefredakteur Gerald Flurry schreibt in seiner Broschüre [Jerusalem in der Prophezeiung](#):

Heute bewohnen die Araber ungefähr die Hälfte von Jerusalem. Sie haben nur keine Kontrolle darüber – noch nicht. Wenn solch ein Angriff stattfände, könnten die Juden nicht einfach Bomben auf eine Hälfte ihrer eigenen Stadt werfen, und vor allen Dingen keine Atombomben.

Wenn man die anhaltende Gewalt im heutigen Jerusalem betrachtet – die offensichtliche Unfähigkeit der beteiligten Parteien, eine friedliche Lösung zu finden – ist unschwer zu erkennen, wie eine Hälfte Jerusalems in der sehr nahen Zukunft gefangen genommen werden wird. Die gegenwärtige Gewalt ist ein Embryo, der zu viel größerer Gewalt heranwachsen wird. Das ist das entscheidende Ereignis, das in Sacharja 14, 2 prophezeit wird.

Bevor diese prophezeite „Gefangenschaft“ beginnt, muss noch viel geschehen. Aber die derzeitigen Spannungen mit den Palästinensern deuten darauf hin, dass die Erfüllung von Sacharja 14 unmittelbar bevorsteht.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, fordern Sie ein kostenloses Exemplar von [Jerusalem in der Prophezeiung](#) an.